Verein BIRKENWEID

Jahresbericht 2022

Liebe Leserinnen und liebe Leser

Auch im Jahr 2022 war le Haut du Rang wieder ein Ferienort für zahlreiche Menschen, die mit dankbarer Freude, diese Gelegenheit nutzen konnten.
Das Angebot war nach den zwei schwierigen Jahren mit Pandemie zwar kleiner, bot dafür der Familie Egli eine verdiente Entlastung. Es war für uns vom Vorstand beeindruckend, mit wieviel Engagement und Herzblut sie diese letzten Jahre gemeistert haben.
Ein Höhepunkt war letztes Jahr das Fest im Mai, bei dem viele Helfer vergangener Jahre, Feriengäste und Freunde gemeinsam ein Wochenende lang mit Musik, Essen und wundervollen Gesprächen gemeinsam feierten, und sich die Magie dieses Ortes einmal mehr offenbarte. Auch für diese teils «unsichtbare» Arbeit, die vor Ort geleistet wurde, danken wir den beiden und all jenen, die dazu beigetragen haben.
Wie immer traf sich der Vorstand dreimal im Jahr und diskutierte über die Möglichkeiten betreffend vakantem Präsidium, Verjüngung im Vorstand, Ressourcennutzungen und die Aussichten zur Weiterführung der Ferienangebote und individuellen Auszeiten. Wir hoffen, dass sich dieses Jahr noch einige Lösungen finden werden.
Der Familie Egli, Christoph und Yamina, wünschen wir für die Zukunft viel Kraft und Freude und danken ihnen dafür, dass sie so vielen Menschen eine zusätzliche „seelische“ Heimat geben konnten, und echte Gemeinschaft gelebt wurde.
Vielen Dank
Annette De Gregori und Vorstand Birkenweid

Für die Frühlings und Herbstferien hatten wir nicht mehr ganz so viele Anmeldungen wie auch schon. Mit der Gruppe die sich zusammenfand ergab sich aber eine gute Ferienstimmung.

Dank dem schönen Wetter konnten wir viel unterwegs sein. Wie schon gewohnt waren wir auch reiten. Dank dem Reithof, der für unsere Gäste ideal eingerichtet ist, erlebten wir auch dieses Mal schöne Begegnungen mit den Ponys und hatten manches Erfolgserlebnis mit dem Reiten.
Der Instrumentenbauer Christophe Toussaint führte uns ein in die Klänge seiner Instrumente. Mit den Schweizer Liedern, welche er dazu sang, eroberte er unsere Herzen. Gerne sangen wir bei einem bekannten Lied auch mit.

Leiter der Ferienangebote, Martin Federer

Vor 17 Jahren kamen wir im Herbst mit einem jungen Mann von der Sonnhalde/Roderis zum ersten Mal nach Le Haut du Rang in die Ferien. 2022 sollte unsere letzte Saison werden, und die endete im Oktober mit einem einwöchigen Lager und mit «Ferien auf dem Bauernhof» für eine einzelne Person, die seit vielen Jahren immer wieder kam.
Die Übergabe von Le Haut du Rang in neue Hände! Es war uns klar, dass es in unserem Fall ein langwieriger Prozess werden kann und einige Zeit in Anspruch nehmen wird. Im Januar 2022 hatte ich angefangen mit der Ausschreibung, und damit begann eine emotionale Achterbahnfahrt. Bis heute haben sich schon über 50 Interessenten gemeldet. Das Anwesen mit über 6 ha Grundstück gibt relativ viel Arbeit, und dies schreckte bis jetzt die meisten ab. Wir suchen nach Menschen, die idealerweise unsere Geschäftsform übernehmen und mit dem Verein weiter zusammenarbeiten wollen. Mit einer solchen Übernahme hätte der Verein eine weitergehende Aufgabe. Nach Angaben von anderen Ferienanbietern war die Nachfrage nach Ferienplätzen noch nie so gross wie letztes Jahr, und im 2023 scheint es so weiter zu gehen. Wir (Yamina und Christoph Egli) haben für dieses Jahr selber keine Lager mehr organisiert, aber durch Procap und Insieme-Reisen Basel finden 4 Angebote statt. Dazu kommen Institutionen, die bei uns in Le Haut du Rang ihre eigenen Lager durchführen. Für sie werden wir zum Teil die Küche übernehmen.
Zu Beginn des Jahres 2022 waren noch viele verantwortliche Betreuer:innen sehr vorsichtig mit Anmeldungen, es dauerte bis in den Sommer hinein, bis es für alle klar wurde, dass die Massnahmen wegen der

Pandemie nicht mehr streng werden. Ferienangebote während der vergangenen Saison gab es über Ostern und in der ersten Oktoberwoche mit unserem Verein, dann fanden zwei Angebote mit Insieme Reisen Basel statt, und von Procap wurden 3 einzelne Wochen organisiert. Insieme und Procap hatten schon früh gemeldet, dass sie auch im nächsten Jahr (2023) wieder kommen wollen, obwohl unsere Situation zu dem Zeitpunkt noch nicht klar war.
Im Mai 2022 hatten wir eine Gruppe von der Zürcher Eingliederung, die für 5 Tage bei uns ein Weiterbildung-Auszeit-Lager verbrachten. 14 fleissige Menschen, die uns in kurzer Zeit sehr viel Arbeit erledigten, dazu kamen viele unvergessliche, fröhliche Momente mit singen, lachen, erzählen. Merci beaucoup! Leider wird es sich aus terminlichen Gründen dieses Jahr nicht wiederholen.
Zum ersten Mal hatten wir eine Anfrage von einer Institution aus dem Norden von Lothringen – Frankreich (Lorraine). Sie kümmern sich dort um Menschen in Not und bieten Kost, Logis, Struktur für soziale Kontakte, Tagesbeschäftigung und Support. Die Mitarbeiter:innen trafen sich für ihre jährliche Klausur Ende Oktober in Le Haut du Rang. Dies wurde auch für uns eine richtige Bereicherung und ergab schöne Begegnungen.

Nach über zweieinhalb Jahren mit verschiedenen Gebrechen an den Beinen kann ich endlich wieder normal gehen. Ich war sehr oft auf Hilfe angewiesen. Über eine Plattform fanden wir etliche junge Menschen, die eine bis mehrere Wochen mit uns verbrachten, und tatkräftig mithalfen. Un gros merci an Mathias, Alex, Christian, Ying, Janina, Xiaoxiao und Kerstin.

Wir können jetzt auf über 17 Jahre Erlebnisse mit Feriengästen zurückblicken, viele sind unvergessliche Momente. Einige Beispiele: Rasieren im Accord draussen bei schönem Wetter. Disco am Pool, wo alle miteinbezogen werden konnten. «Fangis» rund um den Pool, wo dann immer wieder mal jemand hineinfiel. J.F., der mit viel Fantasie aus Karton, Holz und anderen einfachen Mitteln sich zum Beispiel einen Kran bastelte oder ein Schiff zimmerte, das auf dem Wasser im Pool fuhr. Am meisten beeindruckte sein «Ordinateur» Computer, damit konnte er sich stundenlang beschäftigen. Die Erlebnisse würden sicher ein ganzes Buch mit allerlei Geschichten füllen.

Christoph Egli

Das Jahr 2022 hat an uns hohe Ansprüche gestellt betreffend Geduld und Flexibilität. Es brauchte viel Verständnis und Akzeptanz für die Situation (Veränderung/Hoffnung, und doch noch nicht Veränderung/ Resilienz). Wir brauchten viel Kraft, um Stress zu bewältigen und unsere Energie und Zuversicht aufrechtzuerhalten. Plötzlich war eine positive Einstellung gefragt, um uns zentrieren zu können - der Satz «Einheit der Kräfte anstatt Zerstückelung der Energie, Ruhe anstatt Emotionen» wurde uns zum Leitsatz.

Das Jahr 2022 war ganz im Zeichen des Abschieds: wir haben Abschied genommen von einem sechzehn Jahre dauernden Projekt… Wir haben uns verabschiedet von einer Zukunft in «Le Haut du Rang» in Remiremont. Und wir feierten eine besondere Form des Abschieds mit dem Zukunftsfest, dies war der Abschied vom Verein Birkenweid… Der Abschied ist noch immer endlos…

Wir sind nun im Jahr 2023 angekommen und trotz allem immer noch da. Wir werden weiterhin in reduzierter Form hier aktiv bleiben bis mindestens im Herbst 2023. «Le Haut du Rang» konnte bis heute

Grillmeister Patrick mit Yamina und Christoph Egli

noch nicht in andere Hände übergeben werden.

Für manche unsrer Feriengäste ist die Freude nun gross, dass wir noch immer für sie da sind. Viele waren zuerst einmal traurig, nachdem wir mitgeteilt hatten, dass wir altershalber unsere Aufgabe beenden würden.

2022 wurde zum Jahr «zwischen Stuhl und Bank» - in dieser Zeit erkannten wir allmählich, dass im Leben sehr vieles zusammenhängt, was wir auf den ersten Blick nicht wahrnehmen, geschweige denn voraussehen können.

Es war schwierig zu planen und in Bewegung zu bleiben. Es war auch das Jahr, in welchem ich pensioniert wurde.

Christoph und ich sind daran, zusammen neue Perspektiven zu suchen. Zum Ende bleibt die existentielle Frage, die bei jedem Menschen auftaucht: «was machen wir jetzt?», «was sind unsere nächsten Schritte?»

Yamina Egli

Meine Zusage als Kassier des Vereins Birkenweid ergänzte ich mit der Angabe, dass ich mich für die allenfalls „anstehende Transformation des Vereins“ geeignet sehe und zur Verfügung stelle.

Da macht es Sinn, danach zu fragen, welche Einschränkungen dafür gelten und welche Möglichkeiten uns offen stehen:

Auf gesetzlicher Ebene gibt es für uns keine inhaltlichen Grenzen, solange die Vorstandstruktur beibehalten wird. Hier steht uns alles offen. Der Handelsregistereintrag gibt uns zwar klar den Zweck und die Gemeinnützigkeit vor, wird allerdings nicht konkreter, sondern verweist auf Leitbild und Statuten.

In Leitbild und Statuten finden wir einen Auftrag vor, der nichts an seiner Aktualität eingebüsst hat, und in dessen Rahmen sich vieles ermöglichen lässt. Aber selbst hier gilt: Weder Zweck noch Leitbild sind in Stein gemeißelt und beide könnten mit entsprechendem Vorgehen angepasst werden.

Fazit: Das einschränkende Element ist kein formales, es hat Platz für Kreation.

Für die Funktion des Aktuars gilt es - bei einer Weiterführung des Vereins - die alltäglichen administrativen Strukturen wieder einmal vertieft auf Aktualität zu prüfen. Grundsätzliche Einschränkungen hat dies nicht zur Folge, aber es ist mit etwas Aufwand verbunden. Dies ist ein weiterer Grund, warum alles - ausser dem Status Quo - möglich, aber langsam auch dringlich ist.

Kassier, Dionys Borter

Täglich frisches Gemüse aus dem Garten

Ferienangebote in Le Haut du Rang 2023

Insieme
27. Mai – 3. Juni
12. – 19. Aug. 2023
Das Angebot im August wird von Insieme organisiert und von dem Birkenweid Team durchgeführt,
www.insieme-basel.ch

Procap
1. - 8. Juli
26. Aug. – 2. Sept. 2023
www.procap-ferien.ch

Die Anwesenheitstage der vergangenen Jahre:

2017 das Top Jahr	970 Tage
2020 das erste Pandemie Jahr	456 Tage
2021	554 Tage
2022	317 Tage

Die blühenden Heidelbeeren

Ausflug an den Lac Longemer

Milou, der treue Begleiter auf den Spaziergängen

Verein Birkenweid
Birsweg 3
4203 Grellingen

+33 329 236 126

info@birkenweid.ch
www.birkenweid.ch

Postkonto
40-585361-4 / IBAN: CH95 0900 0000 4058 5361 4